



Kontakt: Julia Lieth
Fon: +49 (0) 30 2639859-16
Fax: +49 (0) 30 2639859-19
e-mail: lieth@bdat.info

Berlin, 30. April 2026

Medieninformation

Neu, vielfältig, amarena 2026! Nominierungen für den 9. Deutschen Amateurtheaterpreis und Gewinner des Sonderpreises stehen fest

Das Kuratorium hat getagt und entschieden: Die sieben Nominierungen für den 9. Deutschen Amateurtheaterpreis *amarena* stehen fest. Außerdem wurde die Gewinnergruppe des Sonderpreises für Senior*innentheater *amarena PLUS* ausgewählt.

2026 ist alles neu: Während in der Vergangenheit mit dem *amarena*-Preis besonders hervorstechende Produktionen ausgezeichnet wurden, ehrt der Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) 2026 erstmalig ein Theaterensemble, das in besonderer Weise künstlerische Qualität, soziales Miteinander und gesellschaftliches Engagement verbindet. Gefördert wird *amarena* weiterhin vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM).

118 Einsendungen zeigen, dass das neue Format die Amateurtheaterszene erreicht und zur Bewerbung um den Titel „Amateurtheater des Jahres 2026“ motiviert hat. In der Gesamtschau sprachen die Bewerbungen laut Frank Grünert, dem Kuratoriumsvorsitzenden und Vizepräsidenten des BDAT, genau eine Sprache: Vielfalt.

„Ich bin beeindruckt von der Qualität der eingegangenen Bewerbungen, die zur Sichtbarkeit des Amateurtheaters in Deutschland beitragen, die Besonderheit und Eigensinnigkeit des Amateurtheaters in ihrer ganzen Breite widerspiegeln. Im Kuratorium haben wir sieben beispielhafte Theaterensembles nominiert, die auf unterschiedlichste Weise künstlerische Qualität, soziales Miteinander und gesellschaftliches Engagement verbinden. Mit großer Leidenschaft geben die Nominierten bemerkenswerte Einblicke in die Vielfalt der Darstellenden Künste und individuellen Theaterkonzepte im außerberuflichen Kontext,“ so Grünert.

Folgende Gruppen wurden am 17. April 2026 vom *amarena*-Kuratorium nominiert:

bühnenfrei – Freies Theater Magdeburg, Sachsen-Anhalt

FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens, Klein Leppin, Brandenburg

Freilichtbühne Alfter, Nordrhein-Westfalen

Schlosstheater Landin, Schwedt, Brandenburg

Studententheater der Universität Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern

Theater11bremen, Bremen

Theater Inklusiv Ludwigsburg, Baden-Württemberg

Das Kuratorium wird im Mai aus den sieben Nominierten eine Preisträgergruppe auswählen. Das Ensemble erhält ein Preisgeld von 2.000 Euro. Im September 2026 findet am Ort seines Wirkens die Preisverleihung statt, die es gemeinsam mit dem BDAT gestalten wird.

Folgende Gruppe erhält den Sonderpreis für Senior*innentheater *amarena PLUS*:

„Die Lüneburger“ gepfeffert und gesalzen, Lüneburg, Niedersachsen

Das Seniorenkabarett „Die Lüneburger‘ gepfeffert und gesalzen“ setzte sich gegen zwölf weitere Bewerbungen um den Sonderpreis *amarena PLUS* durch, der vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert wird. Die Gruppe gewinnt die Teilnahme am 37. Europäischen Senior*innentheater-Forum in Bad Staffelstein in Bayern im Herbst 2026.

Kuratoriumsmitglied Melanie Gaug lobte, dass das Ensemble ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kreativität und Ausdruckskraft in allen Lebensphasen setze. „Die Lüneburger‘ zeigen eindrucksvoll, dass Theater keine Frage des Alters ist, sondern der Haltung – lebendig, mutig und voller Spielfreude.“

Der Deutsche Amateurtheaterpreis *amarena* wurde 2010 erstmals und danach alle zwei Jahre vom BDAT im Rahmen des *amarena*-Festivals vergeben. Mit dem Preis setzte der BDAT die Empfehlung der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags um. Zur Ausschreibung 2026 wurde der Preis neu konzipiert und wird in Zukunft jährlich verliehen. Zusätzlich wurde der Sonderpreis für Senior*innentheater *amarena PLUS* ausgeschrieben.

Die Mitglieder des Kuratoriums:

Frank Grünert (Kuratoriumsvorsitzender, Thüringen), Dominik Eichhorn (Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Berlin), Hülya Karci (Theaterpädagogin, Berlin), Melanie Gaug (Theaterpädagogin, Landesverband Amateurtheater Rheinland-Pfalz), Claudia Schoeppl (Theaterpädagogin, Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg), Bärbel Mauch (Vorsitzende des Verbands Deutscher Freilichtbühnen, Baden-Württemberg), Gifty Wiafe (Schauspielerin, Nordrhein-Westfalen), nicht stimmberechtigt: Carolin Bossack (BKM), Stephan Schnell (BDAT)

Weitere Informationen inklusive Begründungen des Kuratoriums sowie Pressekit:

<http://www.bdat.info/amarena>

Fotos aus dem Pressekit dürfen unter Angabe der jeweiligen Copyright- und Urheberinformationen verwendet werden.

Ansprechpartner:

Melvin Neumann: neumann@bdat.info // 030 263 98 59-17

Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderhinweis:

Der Deutsche Amateurtheaterpreis *amarena* wird vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Der Sonderpreis *amarena PLUS* wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) unterstützt. Der BDAT dankt Herrn Per H. Lauke für seine großzügige Projektspende.

Unterstützt von der Bühnenverlagsgruppe



Zum BDAT:

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) ist einer der größten Interessenverbände für die Darstellenden Künste in Europa. Er wurde 1892 in Berlin gegründet und vertritt unter dem Motto „Theater ist Leben!“ das deutsche Amateurtheater auf nationaler und internationaler Ebene in Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft. 17 Mitgliedsverbände mit rund 2.500 Theaterensembles aller Generationen in allen Bundesländern sind dem BDAT angeschlossen.